



Deutsche Meisterschaft  
Fahren Einspänner und  
Para-Fahrer in Schildau

## Marlen Fallak holt Dressursieg, Schwere Warmblüter erfahren Silber und Bronze

Das Team der Privilegierten Schützengilde Schildau e.V. war vom 26. bis 29. Juli 2018 einmal mehr Gastgeber eines bedeutenden Fahrsporchampionats. Dieses Mal wurden in der Pferdesportarena Schildau die Deutschen Meisterschaft der Einspännerfahrer sowie der Para-Fahrer durchgeführt. Seitens der Verbände Sachsen und Thüringen gingen insgesamt fünf Gespanne an den Start.



Marlen Fallak mit der Schweren Warmblutstute FST Tessa v. Valerius  
(Zü.: ZG Trost, Geismar)



Michelle-Sophie Bloßfeld mit Interflug

Die phantastische Anlage der Pferdesportarena Schildau mit optimalen Bedingungen für Sport und Sportler und einem mehr als engagierten Team, bot erneut einen tollen Rahmen für großen Fahrsporchampionat, der hier seit 2005 beheimatet ist. Die Schildauer hatten beispielsweise kurzerhand einen eigenen Sanitärtrakt für die Para-Sportler gebaut, der keine Wünsche offen ließ. Auch die durch die Schildauer Schützen in ihren verschiedenen Uniformen sehr aufwendig und feierlich inszenierten Championatsfeier sucht ihresgleichen.

(RFV Osterzgebirge Dittersdorf) mit Nena A und Andy Rudolph (SV Adorf-Erzh. mit Ria drei Fahrer an den Start. Leider war das Glück nicht immer auf der weiß-grünen Seite. Nach drei heißen Tagen erfuhr sich Carmen Göbel mit Rang 16 als bestem sächsischen Ergebnis im Gelände letztendlich Rang 19 (198,30 Punkte) in der Kombinierten Wertung der Deutschen Meisterschaft. Michael Buls wurde mit 206,46 Punkten DM-Zwanzigster. Andy Rudolph erreichte mit dem besten sächsischen Dressurergebnis auf Rang 18 der Dressur, in der Gesamtsumme 210,51 Punkte in der Kombi was Rang 21 im Meisterschaftsranking bedeutete.



Carmen Göbel (RFV Obercarsdorf u. Umg.) mit Lukon Avain



Michael Buls (RFV Osterzgebirge Dittersdorf) mit Nena A



### Deutsche Meisterschaft der Einspänner Pferde

Insgesamt waren im 27-köpfigen Starterfeld der Einspänner fünf Gespanne der Verbände Sachsen und Thüringen vertreten. Mit der Thüringerin Marlen Fallak mit FST Tessa v. Valerius fuhr leider nur eines davon in die Platzierung. Nach dem Sieg in der Dressur verlor das Paar des Thüringer Reit- und Fahrverbandes im Kegelparcours und im Marathon leider an Boden. Platz Sechs in der Kombinierten Wertung und der Deutschen Meisterschaft waren das Endresultat. Auch die 18-jährige Michelle-Sophie Bloßfeld ging mit Interflug für Thüringen an den Start. Nach Platz 14 nach Dressur und Gelände, erfuhr sich das Gespann nach leider nicht ganz fehlerfreiem Kegelfahren Platz 15 im Gesamtklassement.

Für den Landesverband Sachsen vertraten mit Carmen Göbel (RFV Obercarsdorf u. Umg.) mit Lukon Avain, Michael Buls



Andy Rudolph (SV Adorf-Erzh.) mit Ria





Caudia Lauterbach und FST Velten v. Veritas (Zü.: Gottfried Naumann, Burgstädt) erreichten Platz zwei in der DM der Einspänner Pferde



In der Mannschaftswertung der Deutschen Meisterschaft der Einspänner siegte Team Hessen (280,45 Punkten - Marie Tischer/Jovanca Marie Kessler/Jens Chladek), vor Baden-Württemberg (305,18 Punkte - Jens Motteler/Philipp Faißt/Rolf Saar) und den Thüringer Amazonen Marlen Fallak und Michelle-Sophie Bloßfeld (323,96 Punkte) auf dem Bronzerang.

### Deutsche Meisterschaft der Einspänner Pony

Bei den Ponys nahm Fabian Gänschirt mit David L nach Dressur und Kegelfahren die Spitzenposition ein, und konnte mit einem guten Polster die abschließende Marathonfahrt gelassen angehen. Das sicherte ihm die Meisterschärpe. In der Dressur an zweiter Stelle liegend, verlor Sandra Schäfer mit Carino S beim Hindernisfahren diese Position. Doch mit einer bravourösen Fahrt durch das Gelände fuhr sie sich an die dritte Stelle der Gesamtwertung und holte sich die Bronzemedaille. Die Silbermedaille gewann Niels Grundmann, der gegenüber von Sandra Schäfer allein besser im Kegelparcours war. Aus Sachsen und Thüringen waren diesmal leider keine Einspänner Pony vertreten.



Bronze in der DM Einspänner Pferde ging an Jovanca Marie Kessler und FST Enfado v. Excellent (Zü.: Gerd Pohlers, Glauchau)



### Deutsche Meisterschaft der Para-Fahrer

Nach Dressur und Kegelfahren führte bei den Parafahrern Heiner Lehrter mit Dahswood das Teilnehmerfeld an, doch im vierten Geländehindernis kamen 25 Strafpunkte auf sein Konto, so dass er an der Meisterehre vorbeifuhr. Mit einem zweiten Platz in der Dressur und einem Sieg im Gelände gefährdete das Ergebnis des Kegelparcours Alexandra Röder (St. Augustin) mit Equistar Lucie nicht den Titel eines Deutschen Meisters, den sie letzten Jahr erfolgreich verteidigte. Neue Vizemeisterin wurde Ivonne Hellenbrand mit dem Haflinger Anderson, allerdings mit denkbar knappen 0,47 Punkten zu Alexandra Röder. Dritter des Gesamtfeldes wurde zwar Heiner Lehrter mit Mastro's Nero, doch dieses Pony war nicht zur DM-Teilnahme gemeldet. So wurde Markus Beerhues mit Dolero B der Bronzemedallengewinner 2018.



Gute platziert war auch Lars Krüger mit FST Effekt v. Enzo - Erlwein (Zü.: Stefanie Klage, Neudeck)



Text • Fotos: Dr. J. Schwarzl

Der Titel des Deutschen Meisters ging zum dritten Mal an Philipp Faißt mit Ann in Time G.W. mit vier Punkten Vorsprung vor der Claudia Lauterbach mit FST Velten v. Veritas auf Platz zwei. Bronze ging an Jovanca Marie Kessler mit FST Enfado v. Excellent. Aus den neuen Bundesländern fuhr auch der Grumbacher Lars Krüger vom RFV Drebkau/BBG mit FST Effekt v. Enzo-Erlwein und Rang neun in die Platzierung.

Die Deutschen Meister der Einspänner Pferde/ Ponys und der Para-Fahrer 2018 in Schildau

